



## Tiyende Pamodzi „Let's walk together“ Girls Secondary School Malawi

### Projektplan August 2021

#### **Ziel**

Bau und Betrieb einer Oberschule (Klassen 9-12 für die Allgemeine Hochschulreife) für Mädchen, schwangere junge Frauen und Mütter in Mganja, Malawi. Die Eröffnung der Schule hat mit den ersten 50 Schülerinnen im Februar 2021 stattgefunden.



Fertige Schulgebäude 16.06.2021

#### **Einführung**

Die Mganja-Region ist ein extrem armes Agrargebiet. Die meisten Menschen haben keine Arbeit, abgesehen von Tätigkeiten in der Landwirtschaft zum persönlichen Bedarf, teilweise auch zum Verkauf der geernteten Waren auf regionalen Märkten. Die Menschen leben unterhalb der Armutsgrenze (2 US\$ pro Tag).

Bislang gab es keine Oberschule für Mädchen und junge Frauen in der Region. Die Förderung von Bildung und Ausbildung und damit einer langfristig angelegten Verbesserung der allgemeinen Gesamtsituation blieb verwehrt.

Ausschlaggebend für dieses Engagements war der 1-jährige Aufenthalt von Colin Göldner nach seinem Abitur und Besuchen von Vater Markus und Bruder Marvin in Mganja, Malawi. Der Gedanke der Familie Göldner, die GF Goeldner Foundation zu gründen, war geboren; sie ist offiziell seit 2017 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins im Vereinsregister Kiel (VR 6677 KI) eingetragen.



Colin, Marvin und Markus Göldner (v.l.n.r.)

Die Foundation hat derzeit 65 Mitglieder, darüber hinaus aktive Förderer, Spender und Helfer. Sie arbeitet mit weiteren Stiftungen und institutionellen Spendern im In- und Ausland zusammen und ist ständig aktiv, um neue und interessierte Mitstreiter zu werben.

Wir arbeiten ehrenamtlich und kümmern uns persönlich um die Umsetzung, die Fertigstellung und den Betrieb des Schulprojektes und stellen den 100%igen Einsatz der erhaltenen Mittel sicher.

Wir reisen jährlich nach Malawi, um uns vor Ort mit Beteiligten aus allen involvierten Bereiche für ein Update auszutauschen.

### **Warum Mädchen?**

Viele Mädchen haben keinen Schulabschluss. Schwangere junge Mädchen und Mütter werden sofort der Schule verwiesen. Viele junge Mädchen gehen nach der Grundschule (Klassen 1-8) nicht auf weiterführende Schulen, da die nötigen finanziellen Mittel fehlen. Sie gründen in jungen Jahren eine eigene Familie, die einzige Zukunftsaussicht, die ihnen nach wie vor vorgelebt wird. Weibliche „Vorbilder“, die einer regelmäßigen bezahlten und erlernten Tätigkeit nachgehen, gibt es wenig (z.B. Lehrerinnen, Krankenschwestern u.ä.).

### **Was wollen wir erreichen?**

Wir wollen Mädchen, werdenden und jungen Müttern eine Schulausbildung sowie praktische und alltagsbezogene Bildungsangebote anbieten.

Somit können sie ihre Lebensbedingungen und den Lebensstandard ihrer Familien wie auch der gesamten Gemeinschaft in Dorf und Region entscheidend verbessern. Mit zusätzlich praktischen Themen wie Kinderbetreuung, Hauswirtschaft, biologischer Landwirtschaft, Nähen und gesunder Ernährung trägt das Projekt dazu bei, eine Reihe von Zielen zu erreichen, die auch von den Vereinten Nationen gefordert werden: keine Armut, keinen Hunger, gute Gesundheit, Bildungsqualität, Gleichstellung der Geschlechter, nachhaltige Entwicklung in Städten und Gemeinden und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen.

400 Schülerinnen aus den Dörfern in und um Mganja werden in insgesamt 8 Klassenräumen für die Schuljahre 9 - 12 unterrichtet werden (pro Jahrgang 100 Schülerinnen in jeweils 2 Klassenräumen).



Es liegt in der Verantwortung der malawischen Regierung, ihren Bürgern Schulunterricht anzubieten; faktisch fehlen jedoch die Gelder. Daher befindet sich eine große Anzahl von Schulen in den Händen der Katholischen Kirche und/oder anderer privater Organisationen.

### **Art der Schule und Verwaltung**

Die Schülerinnen werden in allen Fächern unterrichtet, die staatliche Behörde wird die Prüfungen für das Abschlusszeugnis (MSCE = Leaving Certificate of Education) abnehmen.

Die Schule wird in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium Malawi realisiert, es entstehen vier Gebäude mit jeweils 2 Klassenräumen, ein Verwaltungsgebäude, Lehrerwohnungen und ein Kindergarten. Eine Bibliothek sowie Unterkünfte für Mädchen aus weiter entfernten Dörfern sind in Planung. Die Gebäude sind und werden nach den offiziellen Anforderungen des Bildungsministeriums von PBM Construction, einem renommierten einheimischen Bauunternehmen nach einer offiziellen Ausschreibung gebaut.

Das Bildungsministerium ist zuständig für die Lehrergehälter und das Schulmaterial, die Gebäude werden durch Stiftungen, Vereine und Spender finanziert. Dies gilt auch für alle zusätzlichen Erweiterungen zur nachhaltigen Verbesserung des gesamten Projektes, z.B. Solaranlagen für Wasser und Elektrizität sowie die Instandhaltung der Gebäude.

Die Schule wird von der Tiyende Pamodzi Girls Secondary School Board of Governors betrieben und verwaltet.



Schulleiterin Frau Kanjala & stellv. Schulleiter Herr Yona



Wir arbeiten mit verschiedenen Organisationen zusammen. Spender, ob einzeln oder als Organisation, kommen z.Zt. aus Deutschland, den Niederlanden, Spanien, USA und Malawi.

### Wo steht das Projekt jetzt?

2019	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb des 7,9 Hektar großen Grundstücks durch die Diözese als Erbbaugrundstück für 99 Jahre</li> </ul>
August 2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigstellung des ersten Schulgebäudes mit zwei Klassenräumen</li> <li>• Fertigstellung des Verwaltungsgebäudes mit Lehrerraum und 4 Büros</li> </ul>
Dezember 2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigstellung der externen Toilettenhäuser</li> <li>• Fertigstellung eines Doppelhauses für zwei Lehrerwohnungen (bereits von zwei Lehrerfamilien bewohnt)</li> <li>• Baubeginn eines zweiten und dritten Schulgebäudes mit jeweils zwei Klassenräumen und eines weiteren Toilettenhauses</li> </ul>
Frühjahr 2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiffung von gespendetem Schulmobiliar von Europa nach Malawi</li> </ul>
Anfang März 2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Eröffnung der Schule</b> trotz coronabedingt widriger Umstände</li> </ul>
Mai 2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baubeginn des vierten Schulgebäudes und eines Kindergartens</li> </ul>
Sommer 2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigstellung des oben genannten zweiten und dritten Schulgebäudes</li> </ul>
2021/2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibliothek und Mädchenunterkünfte (für auswärtige Schülerinnen) in mittelfristiger Planung und Realisierung je nach Verfügung von Spendengeldern</li> </ul>



Frontansicht des Schulgebäudes



Rückansicht mit Solaranlage



Beleuchtetes Schulgebäude in den Abendstunden

Unsere Homepage bietet mit ständig aktuellen Blog-News erweiterte Informationen.  
Sprechen Sie uns gerne an!

[www.goeldnerfoundation.com](http://www.goeldnerfoundation.com)

Wir freuen uns über jeden Input und danken für Ihr Interesse, Ihr Vertrauen und Ihre Mithilfe.

**GF Goeldner Foundation e.V.**

Berliner Straße 2  
D-24768 Rendsburg  
Tel. +49 (0)4331 131421  
Fax +49 (0)4331 131413  
[www.goeldnerfoundation.com](http://www.goeldnerfoundation.com)  
E-Mail [goeldner@gfkp.de](mailto:goeldner@gfkp.de)

**Spendenkonto:**

Bankverbindung: GF Goeldner Foundation e.V.  
IBAN: DE44 2105 0170 1003 0587 14  
BIC: NOLADE21KIE

Wir fördern nach unserer Satzung begünstigte Zwecke und sind durch das Finanzamt Kiel als gemeinnützig anerkannt. Spender erhalten eine Zuwendungsbestätigung (Spendenbescheinigung) im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes, d.h., dass die Spenden steuerlich abziehbar sind.



Die Foundation in der Rechtsform des gemeinnützigen Vereins ist selbstlos tätig und eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Kiel unter VR 6677 KI. Sie ist erst seit Ende 2017 als Verein tätig und geht zurück auf persönliche Besuche und soziale Tätigkeiten in Malawi. Zweck des Vereins ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit in Malawi auf dem Gebiet des Bildungswesens durch die ideelle und finanzielle Förderung von ausländischen Körperschaften des privaten und des öffentlichen Rechts. Dieser Zweck ist nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet und beinhaltet weder eine Gewinnerzielungsabsicht noch eine gewerbliche Tätigkeit. Vorrangiges Ziel ist die Förderung der Bildung in Malawi, insbesondere der Ausbildung der Mädchen.

Rendsburg im August 2021